

## Lucky Strike Junior Designer Award 2004

„Textile Strukturen“

Pascal Walter

Hochschule für bildende Künste, Hamburg

Studiengang Industrial Design/Textildesign

Betreuung: Prof. Anne Marr

Die Kollektion umfasst transparente und nichttransparente Dekorations- und Bezugstoffe und experimentelle, als Panel oder Raumteiler einsetzbare Textilentwürfe, die ausschließlich am Handwebstuhl umgesetzt wurden. Unter dem Thema „Textile Strukturen“ lag der Schwerpunkt bei der gestalterischen Tätigkeit speziell in der Entwicklung besonderer Strukturen durch den innovativen Einsatz und die Kombination von Material und Webtechnik. Dies wird vornehmlich bei den experimentellen und extrem dreidimensionalen Webstücken deutlich. Hier entsteht unter Ausnutzung bestimmter Materialeigenschaften in Abstimmung mit der Bindungsart eine klar definierte geometrische Struktur, die sich in die dritte Dimension erhebt.

Der praktischen Entwurfsarbeit ging eine intensive Materialrecherche voraus, die den Einsatz von ungewöhnlichen Garnen wie gewachster Papierschnur in Lederoptik, handveredeltem Synthetikbast, irisierenden und reflektierenden Lurex-Garnen und (zweckentfremdet) farbiger Kassetten-tonspule möglich machte. Umgesetzt wurden die Entwürfe ausschließlich am Handwebstuhl in Form von Musterstücken. Einige der Stoffe erhielten ihre endgültige Form durch Nachbehandlungstechniken wie Dämpfen, Plissieren und Scheren. Für die Diplompräsentation wurden zusätzlich ein Vorhang, vier Panels und drei Bezugstoffe großflächig am Handwebstuhl gewebt.

Einige der experimentellen Entwürfe, insbesondere die dreidimensionalen Gewebe, bieten Ansatzpunkte einer Weiterentwicklung in Richtung einer industriellen Anwendbarkeit, zum Beispiel als schalldämmendes, isolierendes oder filterndes Medium.

### Jurybegründung

Neue Textilien und neue Webverfahren gelten derzeit als äußerst zukunftsfähige und aufregende Materialentwicklung. Das lässt sich an dieser Arbeit hervorragend ablesen, denn hier finden sich vielfältig exemplarische Ausarbeitungen wegweisender Verfahren, industriell neue und äußerst brauchbare Textilien herzustellen. Das ist in Recherche, Darstellung und Umsetzung sehr intelligent und ausgezeichnet.